

„Es taugt nichts.“

Eine Weile ließ er den Kopf sinnend auf der Brust ruhen; dann, als ob er zu einem Entschluß gekommen sei, hob er ihn mit einem energischen Ruck in die Höhe und sah zu seinem Weib hinüber.

„Du, Bäuerin, der Aloys soll im Frühjahr Hochzeit halten.“

Anna Stöß starrte ihren Mann verständnislos an; was sagte der da für eine Rede?

„Was hast du gesagt, Bauer?“

„Daß der Aloys im Frühjahr Hochzeit hat,“ kam die Antwort schon unwillig.

Der Bauer konnte gerade fuchswild werden, wenn einer seine Rede nicht verstehen wollte und sich ganz dumm ans Fragen gab.

„Der Aloys soll Hochzeit halten?“

Die Bäuerin tat noch erstaunter, richtete sich kerzengerade auf ihrem niedrigen Holzstempel auf und kam langsam an den Tisch, wo der Mann saß.

Der wurde schon wild.

„Daß ihr Weibsleute auch niemals verstehen könnt, und wenn die Rede noch so klar ist! Ich sage nun noch einmal, der Aloys soll im Frühjahr Hochzeit halten. Hast es nun verstanden, Bäuerin?“

Sie nickte nur kurz.

„Zum Heiraten haben allzeit zwei gehört,“ sagte sie ein wenig spöttisch.